

Anmeldung und Auskünfte

Veranstaltungsort

Leuphana Universität Lüneburg
Zentraler Campus, Hörsaal HS 3
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
Tel.: 04131/677-0 (Information)

Auskünfte zur Anmeldung und zum Programm

NLWKN - Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Straße 6 – 21337 Lüneburg
Jörn Abel
Tel.: 041 31 / 85 45 - 217
E-Mail: gld@nlwkn-ig.niedersachsen.de
Fax für Anmeldungen: 041 31 / 85 45 - 444

Informationen und Online-Buchung

www.nlwkn.niedersachsen.de → Wasserwirtschaft
→ Veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der 22. August 2018

Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person (für Studenten 20 Euro) und ist nach Anmeldebestätigung durch den NLWKN auf das genannte Konto bis zum 06. September 2018 zu überweisen.

Kontoverbindung

Begünstigter: NLWKN Direktion, 26491 Norden
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE14 2505 0000 0101 4045 15
Verwendungszweck: HP0028152
und Name TeilnehmerIn

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen Mittagsimbiss, Obst und Getränke.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Über die Teilnahme entscheidet das Anmeldedatum. Bei Überbuchung behalten wir uns eine Begrenzung der Anmeldungen der einzelnen Institutionen vor. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich.

Registrierung

Im Hörsaalgang/Foyer erhalten Sie Ihr Namensschild und Ihre Teilnahmebestätigung.

Anreise

Anreise mit Bahn & Bus:

Lüneburg liegt an der Hauptverbindungsstrecke Hannover–Hamburg. Von Hannover benötigt ein IC etwa eine Stunde, von Hamburg aus fährt ein IC oder ein ME RE3 (Metronom) in 30 Minuten nach Lüneburg. Lüneburg gehört zum Einzugsbereich des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV).

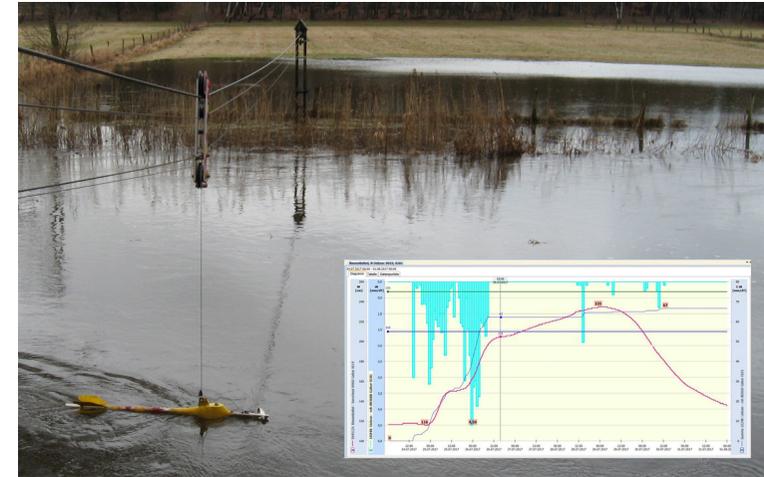
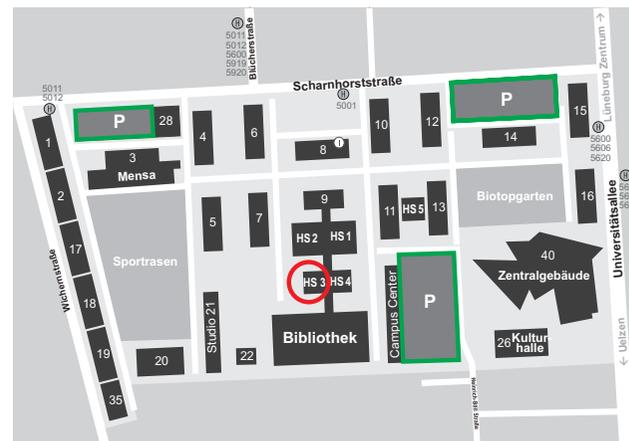
Im 20-Minuten-Takt fahren vom Lüneburger Bahnhof die Buslinien 5011 (Richtung Hücklingen) und 5012 (Richtung Bockelsberg) zum Campus. Aussteigen müssen Sie dann an der Haltestelle Scharnhorststraße (Ost).

Anreise mit dem Auto:

Von Süden: Folgen Sie der A7 Hannover–Hamburg bis zur Abfahrt Soltau-Ost und anschließend der Bundesstraße 209 bis Lüneburg. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert.

Von Norden: Sie folgen der A39 Hamburg–Lüneburg und weiter der Ostumgehung bis zur Abfahrt Lüneburg-Hücklingen. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert.

Parken: Bitte beachten Sie die Parkvorschriften auf dem Campusgelände und stellen Sie Ihr Auto auf einem der ausgewiesenen Parkplätze ab.



Der Gewässerkundliche Landesdienst stellt sich vor

3. Workshop Gewässerkunde
am 18. September 2018
in Lüneburg



Niedersachsen



Gütemesstation Schnackenburg, Elbe

Inhalt und Ziele

In Niedersachsen nimmt der NLWKN als Fachbehörde wesentliche Aufgaben der Wasserwirtschaft wahr. Der Geschäftsbereich III betreibt den Gewässerkundlichen Landesdienst (GLD) und überwacht mit Hilfe eines effektiven niedersachsenweiten Messnetzes das hydrologisch-ökologische Gesamtbild der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Veränderungen werden erfasst, die aktuelle Situation aufgezeichnet und die zukünftigen Entwicklungen prognostiziert.

Der GLD erhebt, wertet aus und veröffentlicht Daten zu Abflussverhältnissen, physikalischer, chemischer und biologischer Beschaffenheit der Gewässer sowie zur Gewässerstruktur.

Der GLD wird bei Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen beteiligt, wenn wesentliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt zu erwarten sind. Er bewertet die Vorhaben hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit mit den wasserwirtschaftlichen Zielen und Grundsätzen.

Der GLD berät das Umweltministerium, die Landkreise sowie kreisfreien Städte und die Verbände bei gewässerkundlichen Fragestellungen. Hierbei gilt es durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.

Der Workshop „Gewässerkunde“ soll der Fachöffentlichkeit ein Forum bieten, um Dienstleistungen und aktuelle Projekte des NLWKN innerhalb des GLD vorzustellen und sich hierüber auszutauschen. Inhaltlicher Schwerpunkt des 3. Workshops ist das Thema Oberflächengewässer, mit Fokus auf die Fließgewässer.

Zu Beginn der Veranstaltung wird der NLWKN über das umfangreiche Programm der chemischen und biologischen Untersuchungen des GLD bei der landesweiten, anspruchsvollen Gewässergüteüberwachung informieren.

Alles fließt – zu viel oder zu wenig? Im mittleren Block reicht die Spanne der Inhalte von Niedrigwasser bis Hochwasser. Beide Extremsituationen stellen die Wasserwirtschaft vor Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Anschließend werden einige wasserwirtschaftliche Probleme in Hinblick auf die aktuellen Belastungen in Fließgewässern anhand laufender Projekte des GLD vorgestellt. Anwendungen für die Praxis runden das Programm ab: Wo gibt es Hinweise und Empfehlungen bei der Auswahl von richtigen Maßnahmen zur Erfüllung der Umweltziele? Wie sind die Bewirtschaftungsziele für Oberflächengewässer bei Zulassungsverfahren für Grundwasserentnahmen zu berücksichtigen?

Begleitend zum Workshop werden an mehreren Ausstellungspunkten die Themenbereiche Landesdatenbank, Pegeldienste, biologische Untersuchungen von Gewässern und Hochwassermeldedienst des NLWKN vorgestellt.

Tagungsprogramm

Ab 9:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Stephan-Robert Heinrich,
Dr. Katharina Pinz (NLWKN)
Moderation: Frauke Köhne (NLWKN)
- 10:15 Uhr **Wasseranalytik: Heutige Ansprüche und Anforderungen im Oberflächenwasser**
Dr. Tobias Minuth (NLWKN)
- 10:45 Uhr **Was lebt denn da? Biologische Untersuchungen an Fließgewässern und deren Bedeutung**
Dr. Thomas Ols Eggers (NLWKN)
- 11:15 Uhr **Pause und Ausstellungsbesuch**
- 11:45 Uhr **Alles fließt – von der Messung, zu Auswertungen, zu Hochwasservorhersagen und -meldungen**
Markus Anhalt (NLWKN)
- 12:15 Uhr **Interaktion zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser**
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Wittenberg
(Leuphana Universität Lüneburg)
- 12:45 Uhr **Mittagspause und Ausstellungsbesuch**
Moderation: Sabina Breske (NLWKN)
- 14:00 Uhr **Nährstoffe in Fließgewässern – Ein Problem?**
Stephanie Gudat/Oliver Melzer (NLWKN)
- 14:30 Uhr **Belastungen der Fließgewässer Niedersachsens mit Human-Pharmaka**
Dr. Björn Tetzlaff (Forschungszentrum Jülich)
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Maß nehmen für Maßnahmen: Wasserkörperdatenblätter und Handlungsempfehlungen für Maßnahmen an Fließgewässern**
Dr. Holger Schulz (NLWKN)
- 15:45 Uhr **Zulassungsverfahren für Grundwasserentnahmen: Berücksichtigung der Bewirtschaftungsziele für Oberflächengewässer**
Dr. Astrid Krüger (Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz)
- 16:15 Uhr **Schlussworte**
Dr. Katharina Pinz (NLWKN)